

Controlling und Umwelt

Experten tagen in der Hochschule

SANKT AUGUSTIN. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft kommen am Freitag, 14. März, zur achten Sankt Augustiner Controlling-Tagung in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zusammen. Die Fachleute diskutieren über aktuelle Aspekte eines nachhaltigen Controllings. Schwerpunktthemen sind dabei unter anderem das Beteiligungscontrolling sowie die Herausforderungen für das IT-Management. Organisiert wird die Fachtagung von den Professoren Andreas Gadatsch, Alfred Krupp und Andreas Wieseahn vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Wenn es um eine nachhaltige Unternehmenssteuerung geht, spielen auch Umweltaspekte eine Rolle. 73 Prozent der DAX-30-Unternehmen hatten sich 2010 konkrete Ziele zur Reduktion von Treibhausgasen gesetzt, fast alle verfolgen eine Klimaschutzstrategie. Wie lassen sich solche Ziele umsetzen, und welche Instrumente benötigt ein Unternehmen dafür? Dazu gibt die Tagung einen Überblick aus Theorie und Praxis. Als Experten dabei sind Vertreter der Deutschen Post, der Firma Henkel sowie der Nagel-Group und des Fraunhofer Instituts. mic

Informationen über die Teilnahme und Online-Anmeldung unter www.controlling-tagung.de.

Vorstellung des Berufskollegs

SANKT AUGUSTIN. Das Berufskolleg der Waldorfschule, die Fachoberschule der Gestaltung, bietet Schülern die Möglichkeit, in zwei Jahren die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben und zusätzlich praktische Erfahrungen in gestalterischen Berufen zu sammeln. Interessenten und Bewerber für den Schulstart im Sommer 2014 können am Dienstag, 28. Januar, ab 20 Uhr im Rahmen eines Infoabends etwas über Aufnahmevoraussetzungen, berufliche Perspektiven, Fächer und vieles mehr erfahren. Veranstaltungsort ist der Musiksaal der Freien Waldorfschule, Graf-Zeppelin-Straße 7. lpd

REPORTER: Dominik Pieper, Holger Arndt, Anna Maria Beekes, Michael Lehnberg, Nadine Quadt, Siegburg, Markt 45a, ☎ 0 22 41/12 01-200, Fax: 12 01-222; E-Mail: siegburg@ga-bonn.de; Service: 02 28/66 88 444, service@ga-bonn.de Redaktionsvertretung nach Büroschluss: ☎ 02 28/66 88-0 oder -458. Anzeigen und Vertrieb: 022 41/12 01-0; Fax 12 01-111.

Per Mausklick ans Grab des Heiligen

Die virtuelle Kapelle der Steyler Missionare mit der Ruhestätte Arnold Janssens stößt auf rege Nachfrage

Von Michael Lehnberg

SANKT AUGUSTIN. Viele Menschen zünden in der Kirche eine Kerze an und beten dafür, dass Gott Licht ins Leben bringt. Viele verbinden das auch mit den Heiligen. Auch der Gründer des Steyler Missionsordens, Arnold Janssen, wurde im Jahr 2003 von Papst Johannes Paul II. heilig gesprochen. Aber nicht nur deshalb verehren ihn viele Menschen weltweit. Sein Grab liegt in der Kapelle Sankt Michael in Steyl (Niederlande), für viele unerreichbar. Deshalb bieten die Steyler, die auch in Sankt Augustin ein großes Missionshaus haben, die Möglichkeit, via Internet auf der Datenautobahn an sein Grab zu „pilgern“. Seit 2011 kann man per Mausklick dorthin surfen und eine Kerze anzünden.

Davon haben bereits viele Menschen Gebrauch gemacht. Seit der Eröffnung vor drei Jahren wurden 115 000 Kerzen angezündet, im Schnitt mehr als 100 pro Tag. Mehr als 7000 Anliegen haben Menschen in das Fürbittbuch geschrieben. Allein 2013 zählte die virtuelle Kapelle 24 000 Besuche. Der Großteil der Besucher stammt aus Deutschland, gefolgt von den Niederlanden, Polen, Indonesien, USA, Brasilien sowie Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Auch die Dauer des „Aufenthalts“ haben die Steyler dokumentiert. So verweilen die Besucher etwa vier Minuten in der Online-Kapelle. Genug Zeit also, um ein Gebet zu sprechen, ins Anliegenbuch zu schreiben, eine Kerze anzuzünden und an einen lieben Menschen zu denken.

Es ist ein schlichter Raum, der sich da virtuell mit meditativer Musik öffnet. Links liegt das Anliegenbuch, in das der Besucher Gebete und Fürbitten schreiben kann. Rechts sieht man zwei Port-



Online eine Kerze anzünden können die Gläubigen in der virtuellen Kapelle am Grab von Arnold Janssen.

REPROS: GA

räts von Arnold Janssen und Josef Freinademetz, ebenso heiliggesprochen. Darunter steht ein Ständer, auf dem der „User“ eine Kerze anzünden kann. In der Mitte unter dem bunt leuchtenden Mosaik des Kirchenfensters steht ein mit Reliefs verziertes Hochgrab, das von Arnold Janssen.

„Gebaut“ haben die virtuelle Kapelle drei junge Leute aus Wickede an der Ruhr, nach einer Idee des Steyler Paters Manfred Krause. Gut ein Jahr bastelten Lars Scholand, Johannes Walter und Markus Kohlenberg an der virtuellen Kapelle. Die Seite ist anwenderfreundlich und bietet dazu jede Menge Informationen über die Steyler und ihren Ordensgründer, der 1837 in Goch geboren und 1909 in Steyl gestorben ist.

„Mit dem in dieser Form wohl

einmaligen Angebot wollen wir für unsere Freunde in aller Welt eine moderne, interaktive Möglichkeit für eine Gebetsgemeinschaft bieten“, sagte Pater Manfred Krause. Die Steyler erreichten immer viele Mails und Briefe aus aller Welt mit der Bitte, am Grab von Arnold Janssen eine Kerze anzuzünden. Das könne in der Online-Kapelle nun weltweit jeder selbst machen.

Das Angebot ist erfolgreich, rege nachgefragt und wird gut angenommen. „Man kann auch sehr gut innehalten in diesem virtuellen Raum, der in der Gestaltung ganz bewusst auf das Wesentliche reduziert ist“, so Pater Manfred Krause. Er biete ein besondere Atmosphäre. Die Musik stamme aus einem Steyler Missionar. Ein bisschen stolz ist Pater Krause auf den Erfolg. „Als 2008 die Idee

von der Kapelle geboren wurde, auf einem Schützenfest in Wickede, da ahnte niemand, dass sie ei-



Der Steyler Pater Manfred Krause hatte die Idee mit der Online-Kapelle.

nen solchen Anklang finden würde“, so der Pater. Dass Menschen dort weltweit miteinander und füreinander beten, sei einzigartig. „Der heilige Arnold Janssen war ein Mann, der bereits zu seiner Zeit die modernen Medien nutzte. Ihm würde die Online-Kapelle gefallen“, ist sich Pater Manfred Krause sicher. Sicher auch, dass die Kapelle zu jeder Tages- und Nachtzeit offen ist.

Jeden Mittwoch feiern die Patres in Steyl in der Unterkirche eine Messe. Alle Bitten, die ins virtuelle Buch geschrieben werden, werden in das Gebet der Hausgemeinschaft aufgenommen, wie die realen Bitten auch.

In die Kapelle klicken kann man sich unter www.online-kapelle.de

Stadt würdigt Bemühungen um Integration

Sankt Augustin lobt „Beispiel Integration“ aus und bittet um Vorschläge zu preiswürdigem Engagement

SANKT AUGUSTIN. In der Stadt Sankt Augustin leben Menschen mit Migrationshintergrund, die aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern kommen. Sie alle tragen dazu bei, Sankt Augustin eine kulturelle Vielfalt und ein Miteinander, bestehend aus unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Religionen, zu verleihen. Diese Vielfalt gilt es zu wahren und die Integration auch weiterhin zu fördern. Deshalb möchte die Stadt

zusammen mit dem Integrationsrat das Engagement für besondere Aktivitäten im Bereich Integration würdigen.

Für die Auslobung des „Beispiels Integration“ nehmen die Initiatoren Bewerbungen und Vorschläge entgegen. Diese können ab sofort in schriftlicher Form mit einer Beschreibung der Aktivitäten zusammen mit einer Begründung des Vorschlags bis Freitag, 21. Februar, beim Bürger-

meister, Markt 1, eingereicht werden.

Die Aktivitäten, die mit dieser Auszeichnung bedacht werden, sollten mehrere Kriterien erfüllen. So sollen sie sowohl richtungsweisend und vorbildlich sein als sich auch nachhaltig auf die Integration auswirken.

Ebenfalls wichtig im Hinblick auf die Auszeichnung sind auch Aspekte wie die Zusammenarbeit und Vernetzung unterschiedlicher

Institutionen sowie das Miteinander von Menschen verschiedener Kulturkreise.

Der Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin wählt nach dem Anmeldeschluss den überzeugendsten Vorschlag aus. Die Auszeichnung „Beispiel Integration“ mit Urkunde und Sachpreis erfolgt im Rahmen des „Internationalen integrativen Spiel- und Begegnungsfestes“ am Samstag, 21. Juni. lpd

Sitzung an Weiberfastnacht

SANKT AUGUSTIN. Der TV Hangelar veranstaltet am Donnerstag, 27. Februar, eine Weiberfastnachtssitzung. Zugesagt haben die Swinging Funfares, Klaus & Willi sowie das Männerballett „Flugplatzelfen“. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr im Haus der Nachbarschaft, Udetstraße 10. Um 18 Uhr beginnt die Party, zu der der Eintritt frei ist und auch Männer zugelassen sind. Karten gibt es für 20 Euro im Vorverkauf an der Kölnstraße 136 oder beim Lotto-Shop, Kölnstraße 132. lpd

Geld für Suchthilfe und Hospizverein

Rotary Club Bonn-Siegburg spendet beiden Organisationen je 1000 Euro

SANKT AUGUSTIN. Einen Scheck über jeweils 1000 Euro hat der Präsident des Rotary Clubs Bonn-Siegburg, Manfred Richarz, im Restaurant Golfclub Sankt Augustin an die Fachklinik Schloss Bornheim in Bornheim und an den Hospizverein „Bonn Lighthouse“ überreicht. Diese beiden Organisationen werden bereits seit 1995/96 alljährlich mit Spenden unterstützt. Wolfgang Wittgens nahm den Scheck für die Suchthilfeeinrichtung entgegen, und Jürgen Goldmann vertrat den Hospizverein. Beide informierten die Rotarier zunächst über ihre Arbeit, bevor der Präsident ihnen stellvertretend den Scheck überreichte.

Ebenfalls unterstützt wurde 2013 die Alexander-König-Gesellschaft. Der Rotary Club übernahm eine Patenschaft für einen Schimpansen und förderte so mit 800 Euro die Regenwald-Ausstellung des Museums. Für die Kinder der gemeinnützigen Kindertagesstätte „Mini-Mäuse“ im ehemaligen Bonner Regierungsviertel gab es drei sogenannte Mathekisten, die den Vorschulkindern spielerisch den Umgang mit Zahlen und mathematischem Denken näherbringen sollen. Außerdem unterstützte der Club die Jugendarbeit im



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Jürgen Goldmann, RC-Präsident Manfred Richarz und Wolfgang Wittgens.

FOTO: MARTINA WELT

„One World Cafe“ in Bad Godesberg. Zu den Auslandsprojekten, die vom Rotary Club Bonn-Siegburg unterstützt werden, zählt auch das „Hilfswerk Schwester Petra“. Der indische Orden „Dienerinnen der Armen“ wurde 1969 von Schwester Petra aus Oelde gegründet. Heute gehören dem Orden rund

650 Schwestern an. Sie versuchen, in den ärmsten Gebieten Indiens Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Wer finanziell unterstützt wird, entscheidet jährlich ein Ausschuss des Rotary Clubs. Im vergangenen Jahr wurden über 5000 Euro verteilt, die von Mitgliedern gespendet wurden. wt

RAUSVERKAUF Alte Kelime+Nomaden+Nepal+Gabeh Teppichwäsche-Reparatur Einzelstücke 30% Rabatt Mi Do Fr Siegburg | Mühlenstraße 56 | Telefon 02241/50998 Fachgeschäft Milani für echte Teppiche

Klicken Sie mal rein! **General-Anzeiger** ga-bonn.de **ELEKTRO LINDNER** Meisterbetrieb GmbH Bonn Beuel ☎ 47 13 31 Fax 47 13 78 Planung u. Ausführung sämtl. Elektroarbeiten

Sparen, gewinnen und Gutes tun. Mit **PS** – der Lotterie der Sparkasse. **PS Monatsauslosung am 20. Februar 2014 mit Zusatzgewinnen von über 1 Mio. Euro!**

Die Gewinn-Endziffern der PS-Lose Januar 2014 im Rheinland:	
250.000 €	0 958 330
50.000 €	094 508
5.000 €	01 158
500 €	9 070
25 €	092, 098
5 €	99
2,50 €	5

Ohne Gewähr!
Die Anzahl der Gewinne kann in den offiziellen Gewinnlisten oder unter www.ps-lose.de eingesehen werden.
Die nächste Auslosung findet statt am 20. Februar 2014.
Die Teilnahme ist ab 18 Jahre möglich.